

Antrag Nr. 25-O-02-0016

DIE LINKE

Betreff:

Fragen zur Verkehrssituation am Blücherplatz und Umgebung (Linke)

Antragstext:

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Der Magistrat wird gebeten, folgende Fragen zur Verkehrssituation am Blücherplatz und in der Scharnhorststraße sowie in der Blücherstraße und der Yorkstraße, jeweils zwischen den beiden vorgenannten Straßen, für den Zeitraum ab dem 01.01.2024 zu beantworten:

1. Wie hoch ist das Verkehrsaufkommen in den o.g. Straßen pro Jahr, unterteilt nach (privaten) Pkw und gewerblichem Lieferverkehr?
2. Wie viele Unfälle sind in den o.g. Straßen erfasst worden? An wie vielen davon waren Fußgänger*innen, insbesondere Kinder, und Radfahrer*innen beteiligt?
3. Wie viele Parkverstöße wurden in den o.g. Straßen festgestellt, und welche und ggf. Wie viele Maßnahmen wurden ergriffen (Verwarnungsgelder, Abschleppmaßnahmen, etc.)? Wie viele „Fremdparker“, d.h. Kfz von nicht im Viertel ansässigen Halter*innen, wurden festgestellt?

Falls keine entsprechenden Angaben für den o.g. Zeitraum vorliegen, wird der Magistrat gebeten, entsprechende Erhebungen durchzuführen.

Begründung:

Zwischen Blücherplatz und Scharnhorststraße liegen die Blücherschule und der insbesondere in den Sommermonaten stark frequentierte Blücherspielplatz. Gleichzeitig besteht der subjektive Eindruck, dass der Verkehr (inkl. des Lieferverkehrs) in der Scharnhorststraße und dem Blücherplatz zugenommen hat, wobei insbesondere der Blücherplatz als Durchgangsstraße Richtung Norden genutzt zu werden scheint.

Um möglichen Gefährdungen insbesondere der Spielplatzbesucher*innen und der Schulkinder vorzubeugen und ggf. abmildernde Maßnahmen ergreifen zu können, wird zunächst eine solide Datenbasis benötigt. Durch das teilweise aggressive Parken besteht zudem die Gefahr, dass Polizei und Rettungsdienste bei Einsätzen behindert werden könnten (vgl. hierzu unseren Antrag vom 18.06.24).

Wiesbaden, 05.05.2025